



Seminar: Kunst / Kunstgeschichte

Kristina Piwecki

Arnold Böcklin

Magie des Symbolismus

Zum Thema

Die fünf verschiedenen Varianten seiner berühmten «Toteninsel» haben den Schweizer Maler, Zeichner, Grafiker und Bildhauer Arnold Böcklin (1827-1901) als grossen Symbolisten fest in der Kunstgeschichte verankert. Als bedeutender Vertreter des Symbolismus durchbrach er akademische Regeln und überraschte die Kunstwelt mit seinen ins Visionäre gesteigerten Naturstimmungen, die von einer magischen Leuchtkraft der Farbe getragen werden. Die fast surreale Ausstrahlung seiner Bilder hat viele andere Künstler wie Giorgio De Chirico, Max Ernst und Salvador Dali inspiriert. Bestimmt vom Eindruck der italienischen Landschaft und den Gestalten der antiken Mythologie, die er als Sinnbilder der in der Natur wirkenden Kräfte auffasste, hat Böcklin tiefgründige Lebensfragen zwar bildlich interpretiert, aber als grosses Geheimnis belassen.

Zur Dozentin

Kristina Piwecki, lic. phil., Germanistin, Kunsthistorikerin und Redaktorin BR sowie Dozentin für Kunstgeschichte und Studienreiseleiterin.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1
**Daten: Donnerstag, 14.00 bis 15.30 Uhr
3. und 10. April 2025**

Anmeldefrist 20. März 2025, es hat noch freie Plätze

Kosten: 65 CHF für Vereinsmitglieder
Anmeldung: jederzeit möglich
Seminar Nr.: SE2105
Online über www.sen-uni-lu.ch

